

Roma-Bevölkerung in Nord-Ungarn fördern

Situation

Der Norden von Ungarn an der slowakischen Grenze gehört zu den ärmsten Regionen des Landes. In den letzten Jahrzehnten ist etwa die Hälfte der Bevölkerung weggezogen. Gleichzeitig sind viele Roma zugezogen, wodurch sich ihr Anteil innerhalb der ungarischen Bevölkerung markant vergrößert hat: In der Projekt-Gemeinde Vilmány sind heute 98 Prozent der schulpflichtigen Kinder Roma, vor 30 Jahren waren es noch 25 Prozent.

Übervolle Klassen mit 30 bis 40 Kindern, Aggressionen und überforderte Lehrpersonen sind an der Schule die Regel. Hinzu kommt, dass die Schule im Winter jeweils schliessen muss, weil der Gemeinde das Geld für die Heizung fehlt. Diese Situation wirkt sich fatal auf die Kinder aus: Sie erhalten nur eine mangelhafte Ausbildung und haben damit kaum Chancen, ihr Leben zu verbessern.

Die reformierte Kirchengemeinde Vilmány übernimmt in dieser prekären Situation Verantwortung. Mit einem breiten Angebot an Ergänzungsunterricht, Kursen und Beratungen fördert sie die Roma-Bevölkerung.

Ziele

- Förderung der schulischen Fähigkeiten von Roma-Kindern und -Jugendlichen, damit sie bessere Chancen im Berufsleben haben
- Förderung der handwerklichen Fähigkeiten und Kenntnisse im Haushalt von Roma-Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Jugendliche und erwachsene Roma erlernen Problemlösungsstrategien, um sich erfolgreich den Herausforderungen des Lebens zu stellen
- Die Roma-Bevölkerung erhält in kritischen Lebenssituationen Beratungen



- Die Roma werden als Mitarbeitende und/oder als Mitglieder des Komitees in die Projektverantwortung einbezogen
- Der Ansatz des Projektes in Vilmány wird auch auf andere Kirchgemeinden, die in einer ähnlichen Situation sind, ausgeweitet

Zielgruppe

- 210 Kinder und Jugendliche in Vilmány
- 75 Junge Erwachsene und Eltern in Vilmány

Aktivitäten

Ergänzungsunterricht

In der schulfreien Zeit im Winter werden Kinder und Jugendliche in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Geschichte, Literatur, Grammatik, Englisch, Roma-Volksmusik und Ethik unterrichtet.

Kurse für Jugendliche und junge Erwachsene

- Kurse in den Bereichen Handwerk und Hauswirtschaft
- Kochkurse, bei denen gelernt wird, wie mit Kartoffeln vielfältige und günstige Menüs zubereitet werden können
- Kurs für Kinder und Jugendliche, wie sie zu Hause Ordnung halten können
- Kurs für junge Eltern, bei dem die Grundlagen der Kinderbetreuung und Erziehung vermittelt werden
- Kurs für junge Roma über die Gefahren, straffällig zu werden und über den Wert eines Lebensziels als Halt im Alltag

Beratungen

Ein breites Beratungsangebot unterstützt die Roma-Bevölkerung in Krisensituationen. Die Roma erhalten neben psychologischer und seelsorgerlicher Hilfe auch praktische Tipps, etwa, in welchen Situationen sie die Polizei rufen oder eine Rechtsberatung konsultieren sollen.

Partnerorganisationen

GR Protest Nonprofit GmbH.

Unser Beitrag – unsere Stärken

HEKS bekämpft mit seinen Projekten die Ursachen von Armut, sozialer Ungerechtigkeit, kriegerischen Auseinandersetzungen und Umweltzerstörungen. Die Lebensbedingungen der begünstigten Menschen verbessern sich dank unseren Projekten nachhaltig. Denn HEKS arbeitet mit Partnerorganisationen vor Ort, mit kirchlichen Organisationen sowie Basisbewegungen oder Nichtregierungsorganisationen. Die Verankerung der HEKS-Partnerorganisationen und der Einbezug der lokalen Bevölkerung ermöglichen die Unterstützung der Menschen mit ihren Ressourcen und Bedürfnissen. Somit kann professionell und kompetent humanitäre Hilfe geleistet und Entwicklungszusammenarbeit umgesetzt werden. Dabei fokussiert HEKS seine Arbeit auf thematische und geografische Schwerpunkte, wobei die Entwicklung ländlicher Gemeinschaften sowie Friedensförderung und Konfliktbewältigung im Zentrum stehen.

Land, Region, Stadt:

Ungarn, Bezirk Miskolc,
Gemeinde Vilmány

Projektphase:

Januar 2012 bis
Dezember 2014

Projektsumme 2012:

CHF 40 000.–

Finanzierungspartner:

Ref. Kirchgemeinde
Gönzruska-Vilmány-Hejce,
Kirchenbezirk Miskolc,
Holländische Stiftung «Fundament and Verenasten»,
Hundland Food (Firma in
Gönzruska)

HEKS-Nr.: 949.331

Programmverantwortung:

Matthias Herren

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 95
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch